

| |
|---|
| <i>Betreff</i> Leader - Damgartner Rundgang |
|---|

| | |
|---|----------------------------|
| <i>Sachbearbeitendes Amt:</i> Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften | <i>Datum</i> 05.10.2020 |
| <i>Sachbearbeitung:</i> Anne Berg | |
| <i>Verantwortlich:</i> | |
| <i>Beteiligte Dienststellen:</i> | |

| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|---|-----------------------|---------------|
| Stadtausschuss Damgarten der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten () | | Ö |

RDG/IV/BA-20/185 Leader – Damgartener Rundgang

Information ist als Anlage beigelegt.



Projektbeschreibung für die LAG Nordvorpommern e. V.

Bitte nutzen Sie diesen Vordruck, um die Beschreibungen Ihres Projektes an das Regionalmanagement der LAG Nordvorpommern e. V. zu senden. Abgabeschluss des Projektfragebogens und der weiteren Unterlagen ist jährlich der **15.08.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Katharina Bötzer: 03831 357-1276, E-Mail: katharina.boetzer@lk-vr.de oder
Eric Kerkow: 03831 357-1277, E-Mail: eric.kerkow@lk-vr.de

Anleitung

Füllen Sie bitte den Fragebogen vollständig aus. Bitte beantworten Sie die Fragen kurz, aber aussagekräftig. Wenn Sie auch **Bilder** veröffentlichen möchten, fügen Sie diese bitte als separate Datei an den Fragebogen an (gängiges Dateiformat, z.B. *.jpg).

Stand der Projektdaten: 28/09/2020

Projekttitle

Historischer Rundgang Damgarten

Folgende Unterlagen sind beigefügt:

- | | | |
|---|-----------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fotos | <input type="checkbox"/> Pläne | <input checked="" type="checkbox"/> Standortauflistung mit Beschreibung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kostenschätzung | <input type="checkbox"/> Zeitplan | <input type="checkbox"/> |

Projektträger/Ansprechpartner

Institution: Stadt Ribnitz-Damgarten

Name: Anett Ahrens/Silke Kunz

Adresse: Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten/Im Kloster 15, 18311 Ribnitz-Damgarten

Telefon: 03821 8934-617/03821 8650-440

E-Mail: a.ahrens@ribnitz-damgarten.de/s.kunz@ribnitz-damgarten.de

Webseite: www.ribnitz-damgarten.de

Durchführungszeitraum

von 01/11/2020 bis 30/06/2021

Projektstandort

Ort/Adresse: Damgarten, 18311 Ribnitz-Damgarten

- Antragsteller ist Eigentümer
 Antragsteller ist langfristig berechtigter Nutzer (z. B. Erbbaupachtvertrag)



Projekthinhalte

Mit einem ansprechenden Rundgang durch den Stadtteil Damgarten der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten soll Gästen und Einwohnern der Region künftig die abwechslungsreiche und spannende Geschichte des Stadtteils Damgarten näher gebracht werden. Dazu sollen verschiedene Orte im Stadtbild markiert werden, die Bezug zu einem historischen Ereignis oder Gebäude haben. Dies erfolgt mit Hilfe von Stehlen aus Cortenstahl, die aufgrund ihrer Höhe (1,80 m bis 2,30 m) Aufmerksamkeit erregen. Die Stelen werden mit einer Platte mit näheren Informationen zum jeweiligen Standort versehen. Diese Informationen setzen sich immer aus mindestens einem historischen Foto, einem kurzen Text zum Neugierigmachen sowie einem QR-Code zusammen. Über den QR-Code kann der Betrachter dann auf einer Website umfangreiche Texte und Bilder sowie Audio-Dateien abrufen. Mit der Verknüpfung zu digitalen Medien soll eine höhere Akzeptanz auch bei jüngeren Menschen erreicht werden. Daneben wird eine Begleitbroschüre den Rundgang längeren redaktionellen Texten und Bildmaterial qualifizieren. Die Besucherlenkung erfolgt bei dem Rundgang bewusst, um die lange und vielfältige Geschichte des vorpommerschen Stadtteils aufzubereiten.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Pommerschen Geschichts- und Heimatverein Damgarten e.V. sowie mit dem Freundeskreis für Kloster- und Stadtgeschichte Ribnitz-Damgarten e.V. erarbeitet. Beide Vereine beteiligen sich in Eigenleistung umfangreich an der inhaltlichen Recherche und Aufbereitung von Texten und Bildmaterial zu den einzelnen Standorten und Themen. Die im Rahmen des Fördervorhabens zu finanzierenden Aufgaben bestehen in der Fertigung und Aufstellung der Stehlen sowie in der Einbindung der QR-Code verbundenen Inhalte auf der städtischen Website (inkl. Tonaufnahmen von Zeitzeugen) sowie der Erstellung der Begleitbroschüre.

Die gestalterischen Vorleistungen sowie deren Vorgaben für die Umsetzung erfolgen in Eigenleistungen der Stadt.

Projektziele

Mit der Installation der geplanten Stelen im öffentlichen Raum wird mit Sicherheit die Aufmerksamkeit geweckt, sich mit der Geschichte Damgartens auseinanderzusetzen. Es ist ein langfristig angelegtes Projekt, das weit über 10 Jahre hinaus Bestand haben wird. Der Stadtteil Damgarten wird damit stärker in das touristische Portfolio des Erholungsortes Ribnitz-Damgarten einbezogen. Bisher gibt es vor Ort wenig konkrete Angebote, um Gäste gezielt nach Damgarten zu locken. Der Rundgang motiviert Besucher bei einem Aufenthalt möglichst viele Teile von Damgarten kennenzulernen.

Neben dem Angebot für Gäste soll der Rundgang auch ein Angebot für Einwohner sein, um sich mit der Historie ihres Ortes zu beschäftigen. In Kooperation mit den ansässigen Schulen ist eine Einbeziehung in den Unterricht geplant.



Entwicklungsziele

(das Projekt dient der Umsetzung der SLE und erfüllt dessen Entwicklungsziel(e))

nein ja, folgende/s Entwicklungsziel/e:

- Regionales Verständnis und gemeinsame regionale Identität stärken
- Den Tourismus als wichtigsten Wertschöpfungs- und Beschäftigungsfaktor der Region unter Nutzung gegebener örtlicher und marktspezifischer Potenziale weiter entwickeln und stärken
- Die regionale Wirtschaft und Landwirtschaft durch Verbesserung der Wertschöpfung und des Arbeitsplatzangebots stärken und entwickeln
- Die Qualität der Wohnstandorte und damit verbunden der Daseinsvorsorge und der Mobilität sichern und verbessern
- Die Vernetzung regionaler Akteure und regionaler Angebote verbessern
- Den Naturraum mit seinen Besonderheiten und das kulturelle Erbe wertschätzen und entwickeln
- Kooperationen der Infrastruktur- und Angebotsentwicklung zwischen der Küste und dem Binnenland stärken

Begründung:

Durch die Installation des Rundgangs wird das geschichtliche Erbe des Stadtteils Damgarten wertgeschätzt und vermittelt, nicht nur gegenüber Gästen, sondern auch gegenüber den Einheimischen und im Rahmen der Einbeziehung von Schulen. Darüber hinaus leistet der Rundgang einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Tourismus in der Region. Zwischen dem touristisch gut genutzten Stadtteil Ribnitz und dem touristisch eher weniger erschlossenen Stadtteil Damgarten entstehen Synergieeffekte. Beide können von der Angebotsausweitung profitieren und die Gästezufriedenheit und in Damgarten die Besucherzahlen steigern.

Handlungsfeld

(das Projekt lässt sich in ein Handlungsfeld der SLE Nordvorpommern einordnen)

nein ja, in folgendes Handlungsfeld (nur ein Handlungsfeld ankreuzen!):

- Netz(werk) nachhaltiger Tourismus
- Dynamische und zukunftsfähige Wirtschaftsregion
- den DEMOGRAPHISCHEN WANDEL aktiv gestalten
- Kultur, Gemeinschaft und regionale Identität
- Denk Mal Zukunft

Begründung:

Bei dem Rundgang zur Geschichte Damgartens handelt es sich um ein Projekt, welches das kulturelle Angebot der Stadt Ribnitz-Damgarten bereichert. Mit dem stolzen Ausdruck ihrer eigenen ortsbezogenen Geschichte erhält das Projekt bei der Damgartener Bevölkerung eine besondere Akzeptanz und schärft und stärkt die regionale Identität. Auch die geplante Einbeziehung von Schulen trägt dazu bei.

Leader-Kooperationsprojekt

(Wenn ja bitte alle beteiligten LAGs angeben)

ja nein

Verbundene Projekte

(Gibt es Bezüge zu anderen Projekten? Wurde ein früheres Projekt fortgeführt oder weiterentwickelt?)

ja nein

Eine Station des Rundgangs wird der Hafen Damgarten sein. Hier wird Bezug genommen zum Projekt "Historische Salzstraße" der Tourismusvereins Vogelparkregion Recknitztal. In dessen Zuge wurde vor Ort ein historischer Salzprahn installiert, der nun um eine Stehle mit weiterführenden Informationen ergänzt wird.

28.09.2020, _____

Datum und Unterschrift



Kosten/Finanzierung inkl. Kofinanzierung

(Bitte erläutern Sie die Gesamtkosten des Projektes sowie die Finanzierung inkl. Kofinanzierung, Eigenmittel, Drittmittel usw.; die Förderung kann sich max. auf 2 Jahre belaufen, Tragen Sie im Tabellenkopf ein um welche Jahre es sich handelt; entstehen Folgekosten und sind diese gesichert? Wenn ja, wie? Alle Angaben sind in Euro)

Fördersatz: 84 %

| | 20 20 | 20 21 | Gesamt |
|--|-------|-----------|-----------|
| Gesamtkosten (Brutto) | 0,00 | 50.251,34 | 50.251,34 |
| MwSt | 0,00 | 8.023,32 | 8.023,32 |
| Gesamtkosten (Netto) | 0,00 | 42.228,02 | 42.228,02 |
| Beantragte Zuwendung | 0,00 | 42.211,13 | 42.211,13 |
| → davon 10 % Kofimittel | 0,00 | 4.221,00 | 4.221,00 |
| Eigenmittel (Differenz aus Bruttokosten & Zuwendung) | 0,00 | 8.040,21 | 8.040,21 |

Eigenmittel: gesichert nicht gesichert

Drittmittel: nein

ja, welche? _____

i. H. v. _____

dienen zur Sicherung des Eigenanteils

zur Gesamtfinanzierung

Kofimittel: (10 % der beantragten Zuwendungen)

komplett von der Gemeinde/Kirche akquiriert

anteilig von der Gemeinde/Kirche akquiriert, mit _____ %

keine Mittel akquiriert, schriftliche Ablehnung von der Gemeinde beigefügt, damit Antrag auf Landesmittel

Folgekosten: nein

ja, gesichert durch _____

Wirtschaftliche Tätigkeit:

Antragsteller ist wirtschaftlich tätig

Vermietung/Verpachtung

wirtschaftliche Ausrichtung des Projektes

Einnahmenschaffendes Vorhaben

keine

Notwendige Genehmigungen

Baugenehmigung:

nicht notwendig

notwendig, Status: _____

sonstige Genehmigungen

ja, _____

Status: _____

keine Genehmigungen notwendig

Werden/wurden andere Förderprogramme genutzt?

nein

ja, welche?

Anlage KOFI-L | Kofinanzierungs-Erklärung

zum Förderantrag: Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V)

Zuwendungen für Vorhaben nach der Richtlinie für die Förderung der lokalen Entwicklung LEADER (LEADER-RL M-V) werden durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) mitfinanziert. Die ELER-Beteiligung an der Zuwendung beträgt 90 Prozent, sodass 10 Prozent des jeweiligen Zuwendungsbetrages als sogenannte nationale Kofinanzierung verbleiben. Bei Vorhaben öffentlicher Träger (Gemeinden, Gemeindeverbände, Teilnehmergeinschaften, Kirchen) ist die Kofinanzierung durch den Träger des Vorhabens selbst aufzubringen. Bei Vorhaben privater Träger wird die Kofinanzierung durch das Land getragen, soweit nicht eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt; Landesmittel stehen nur in begrenzter Höhe zur Verfügung.

Daher ist es bei Vorhaben nach der LEADER-RL M-V, die von **Gemeinden, Gemeindeverbänden, Teilnehmergeinschaften** oder **Kirchen** durchgeführt werden, stets erforderlich, dass vor der Gewährung einer Zuwendung für diese Vorhaben die Übernahme des Kofinanzierungsanteils schriftlich erklärt wird. Dies gilt entsprechend bei Vorhaben privater Träger, wenn eine Kommune oder Kirche den Anteil der nationalen Kofinanzierung trägt.

Bitte beachten Sie die nebenstehenden Erläuterungen.

| | | | |
|---|---|--|--|
| 1 | Antragsteller für das zu fördernde Vorhaben Stadt Ribnitz-Damgarten | | |
| 2 | Bezeichnung des Vorhabens Historischer Rundgang Damgarten | | |
| 3 | Haushaltsjahr/e 2021 | vorauss. Zuwendungssumme 42.211,13 Euro | dav. 10 % nat. Kofinanzierung 4.221,00 Euro |
| 4 | Bezeichnung und Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung Stadt Ribnitz-Damgarten Am Markt 1 18311 Ribnitz-Damgarten | | |

Zeile 1: Name des Antragstellers, der die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt.

Zeile 2: Kurzbezeichnung des Vorhabens, für das die Förderung nach der LEADER-RL M-V beantragt wird.

Zeile 3: Haushaltsjahr oder Haushaltsjahre, in dem oder in denen nach dem vorgesehenen Durchführungszeitraum für das Vorhaben die Auszahlung der Zuwendung erfolgen soll und folglich die nationale Kofinanzierung bereitzustellen ist. Höhe der beantragten Zuwendung nach der LEADER-RL M-V sowie des darin enthaltenen nationalen Kofinanzierungsanteils.

Zeile 4: Vollständige Postanschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung.

ⓘ Der Träger der nationalen Kofinanzierung wird im Zusammenhang mit der Auszahlung der Zuwendung vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz schriftlich aufgefordert, den nationalen Kofinanzierungsanteil einzuzahlen.

Zeile 5: Unterschrift durch die vertretungsbe-rechtigte Person unter Angabe ihrer Funktion oder Dienststellung (z. B. „Bürgermeisterin“).

Erklärung des Trägers der nationalen Kofinanzierung

- Wir verpflichten uns, für das o. g. Vorhaben die nationale Kofinanzierung zu tragen und den Betrag lt. Zeile 3, gegebenenfalls auch in Teilen, nach schriftlicher Aufforderung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu zahlen.
- Wir werden die, insbesondere haushaltsrechtlichen, Voraussetzungen schaffen, um die nationale Kofinanzierung in dem Haushaltsjahr oder den Haushaltsjahren lt. Zeile 3 kassenwirksam bereitstellen zu können.

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers der nationalen Kofinanzierung

| | | | |
|---|---------------------|--------------------------------------|--|
| 5 | Datum 28.09.2020 | Name in Druckschrift Heiko Körner | Funktion/Dienststellung stellv. Bürgermeister |
|---|---------------------|--------------------------------------|--|

Stadt Ribnitz-Damgarten
Amt für Bau, Wirtschaft
und Liegenschaften
Am Markt
18311 Ribnitz-Damgarten
Unterschrift

▼ Wird durch die Bewilligungsbehörde ausgefüllt. ▼

| |
|--------------|
| Aktenzeichen |
|--------------|

▼ Wird durch Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz ausgefüllt. ▼

| | | |
|--------------------|----------------|---------|
| Betrag in Höhe von | angefordert am | Zeichen |
| Euro | | |

1764 - 1880 Schiffbauwerft



**1764 - 1880
Schiffbauwerft
Dierling**

Die Schiffbauwerft Dierling ist im Jahr 1764 vom
Dachstuhlmeister Friedrich Dierling in der Nähe des
Hofes Dierling gegründet worden.

Auf der Werft wurden bis 1880 ca. 100 Frachten
für die Ostsee gebaut. Im Jahr 1880 wurde
die Werft durch die Firma Dierling & Co.
übernommen.

Über 3 Generationen war die Dierling'sche Werft
ein Familienbetrieb. Im Jahr 1914 wurde die
Werft durch die Firma Dierling & Co.
übernommen. Im Jahr 1914 wurde die
Werft durch die Firma Dierling & Co.
übernommen.



Wieder bei der Werft
wurde ein Schiff
gebaut. Im Jahr
1914 wurde die
Werft durch die
Firma Dierling &
Co. übernommen.

1914
DIERLING
FUNDGANG
Schiffbauwerft

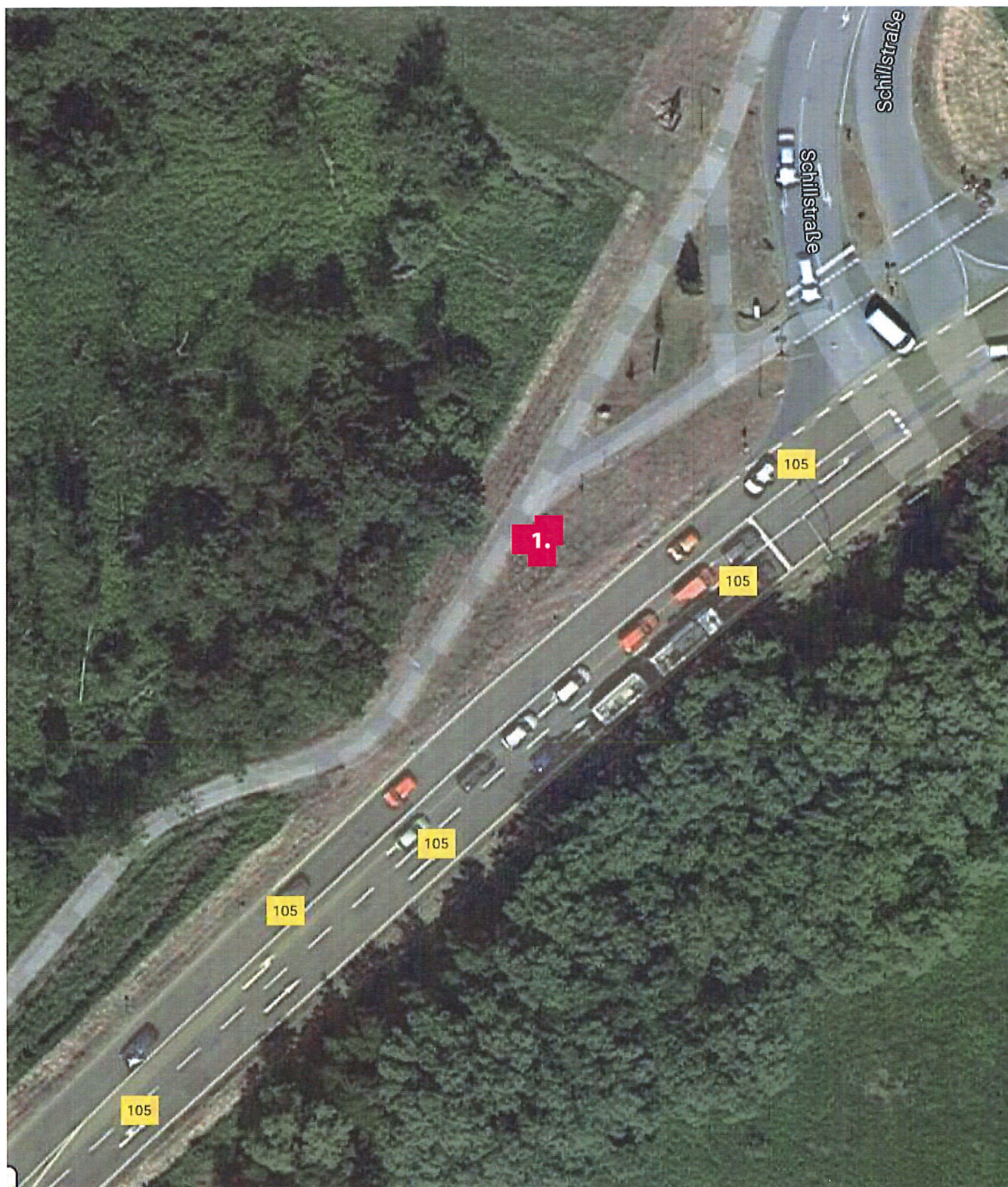
HISTORISCHER RUNDGANG DAMGARTEN

Standorte für Historischen Rundgang Damgarten

| Standorte | Oberbegriff (Bezeichnung auf der höheren Säule) | Beigefügte thematische Einzelstelen | Ansicht auf Seite |
|---|--|--|-------------------|
| 1. Passbrücke, Höhe Passgehöft, links vor der Brücke am Rastplatz | Grenzland Mecklenburg Vorpommern | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Schwedenzeit bis 1815 • Jaromarturm • Schanze • Schillgefecht | 3 |
| 2. Hafen, neben dem Salzprahms (2x8m) | Hafen Damgarten | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Historische Salzstraße • Geschichte des Hafens als Umschlagplatz (20. Jahrhundert) • Kleinbahnanschluss 1895-1970 | 4 |
| 3. Hafen, ggü. vom Salzprahms | Werftstandort Damgarten | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Dierlingsche Werft für Segelschiffe • Hinweis zur Boddenwerft | 4 |
| 4. Ggü. vom ehemaligen Rathaus | Historisches Stadtzentrum | Eine Stele <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des ehem. Rathauses • Stralsunder Straße als Handelsweg HRO-HST Zweite Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Ältestes Haus in Damgarten • Kaufmannshaus Mattheus mit Torbogen | 5 |
| 5. Kirche St. Bartholomäus in Richtung Wasserstraße mit Blick zur Katholischen Kirche | Kirchen in Damgarten | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Kirche St. Bartholomäus • Katholische Kirche und jetzige Nutzung als Bibliothek • Hinweis Alte Landschule | 6 |
| 6. Schlosspark mit Blick auf das Erbbegräbnis | Gut Pütznitz | Eine Stele <ul style="list-style-type: none"> • Ehemaliges Rittergut und Erbbegräbnis | 7 |
| 7. Vor der Löwenzahnschule | Schulen in Damgarten | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Zeitzeugen zum historischen Schulgebäudes • Ggf. Hinweis auf neue Schulen > Entspr. Inhalten vom Heimatverein | 8 |
| 8. Glashütte am neuen Edeka | Glashütte | Eine Stele: <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Unternehmens | 9 |
| 9. Abzweig zur Flugplatzallee | Ehemaliger Militärflugplatz Pütznitz | Eine Stele <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung durch Wehrmacht • Lager für Zwangsarbeiter und Flüchtlinge • Nutzung als sowjetischer Übungsplatz | 10 |

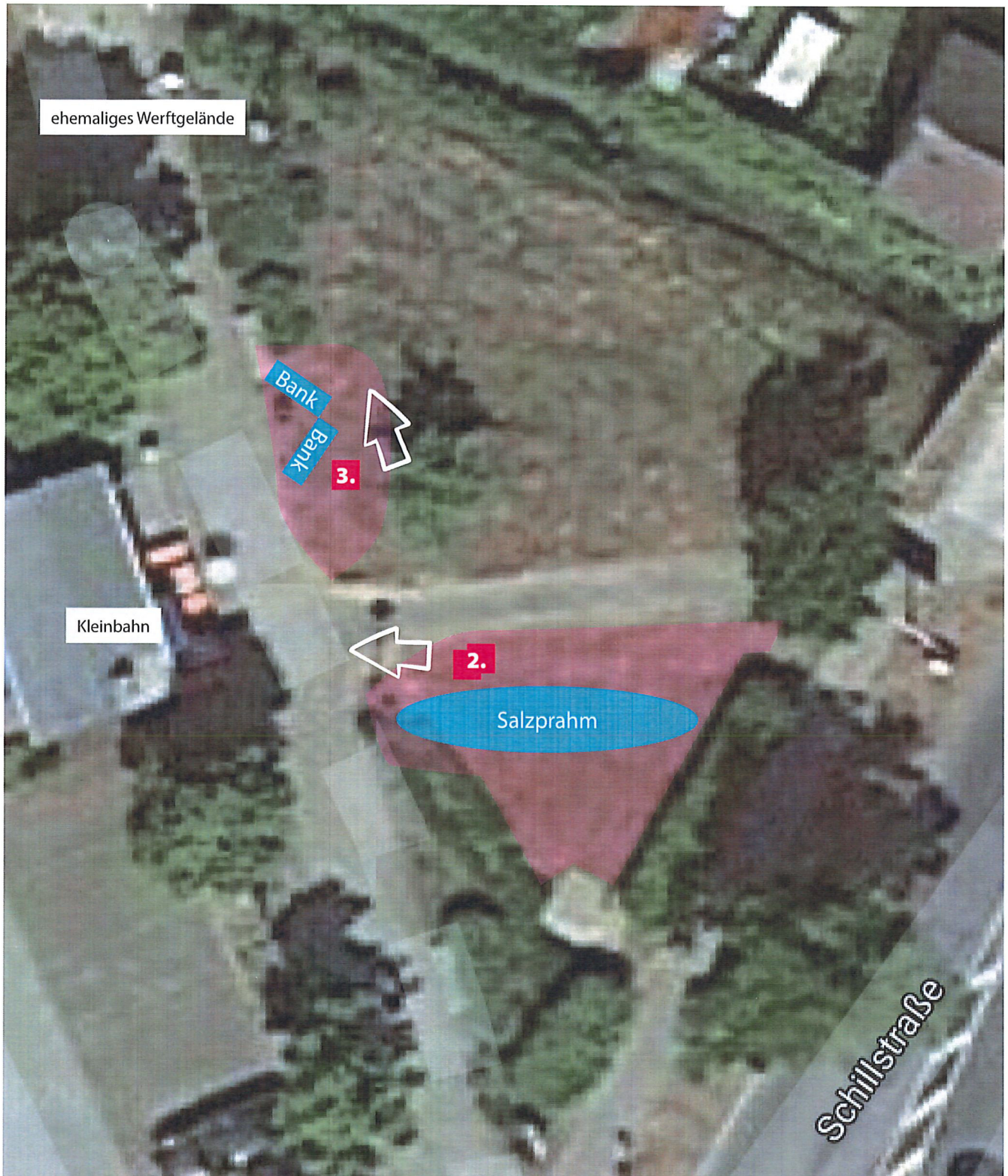
1. Standort | Passbrücke

Themen: Grenzland Mecklenburg Vorpommern



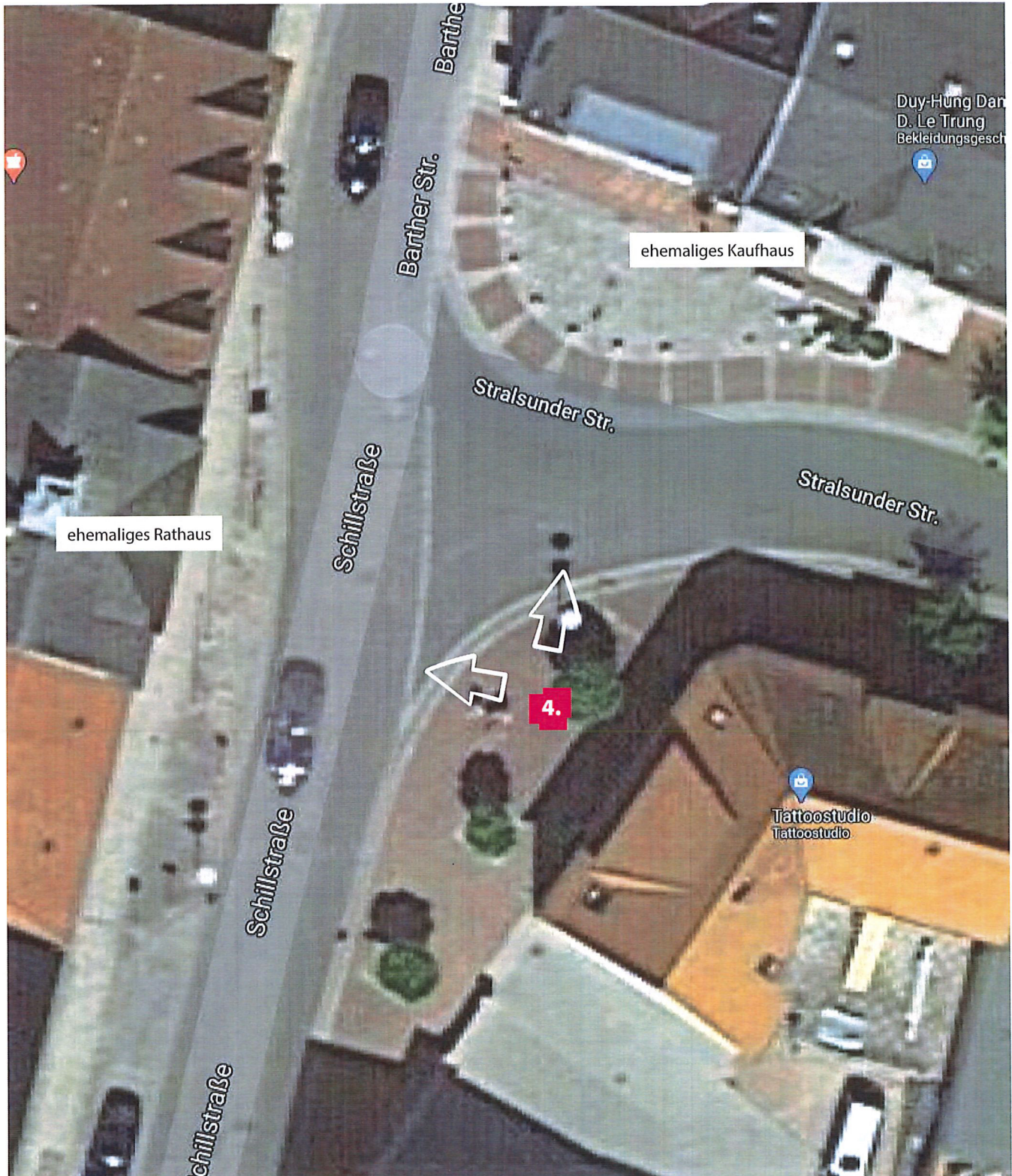
2. - 3. Standort | Hafen

Themen: 2. Hafen Damgarten & 3. Werftstandort Damgarten



4. Standort | ggü. vom ehemaligen Rathaus

Thema: Historisches Stadtzentrum



5. Standort | Kirche St. Bartholomäus

Thema: Kirchen in Damgarten



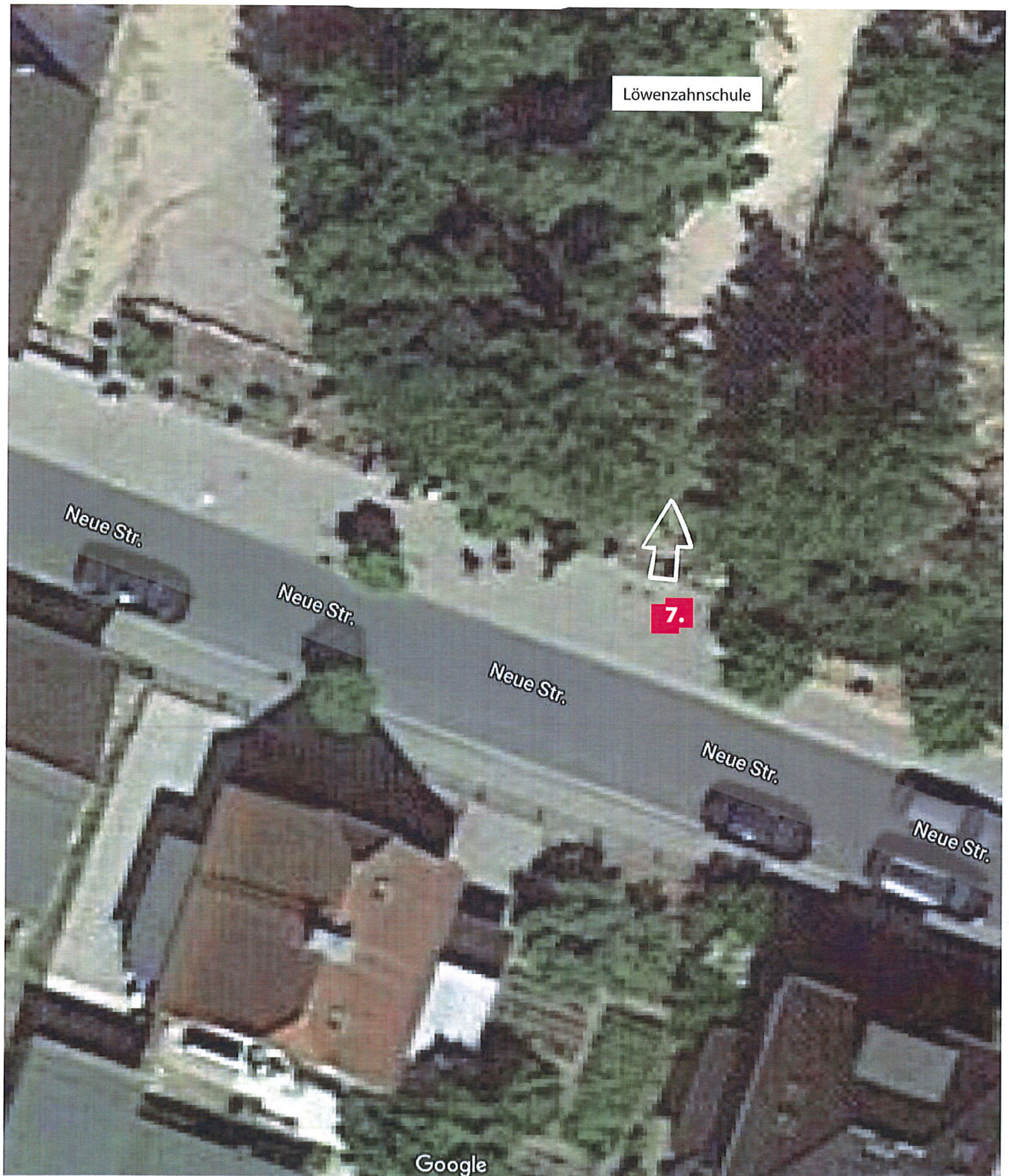
6. Standort | Gut Pütnitz

Thema: Ehemaliges Rittergut und Erbbegräbnis



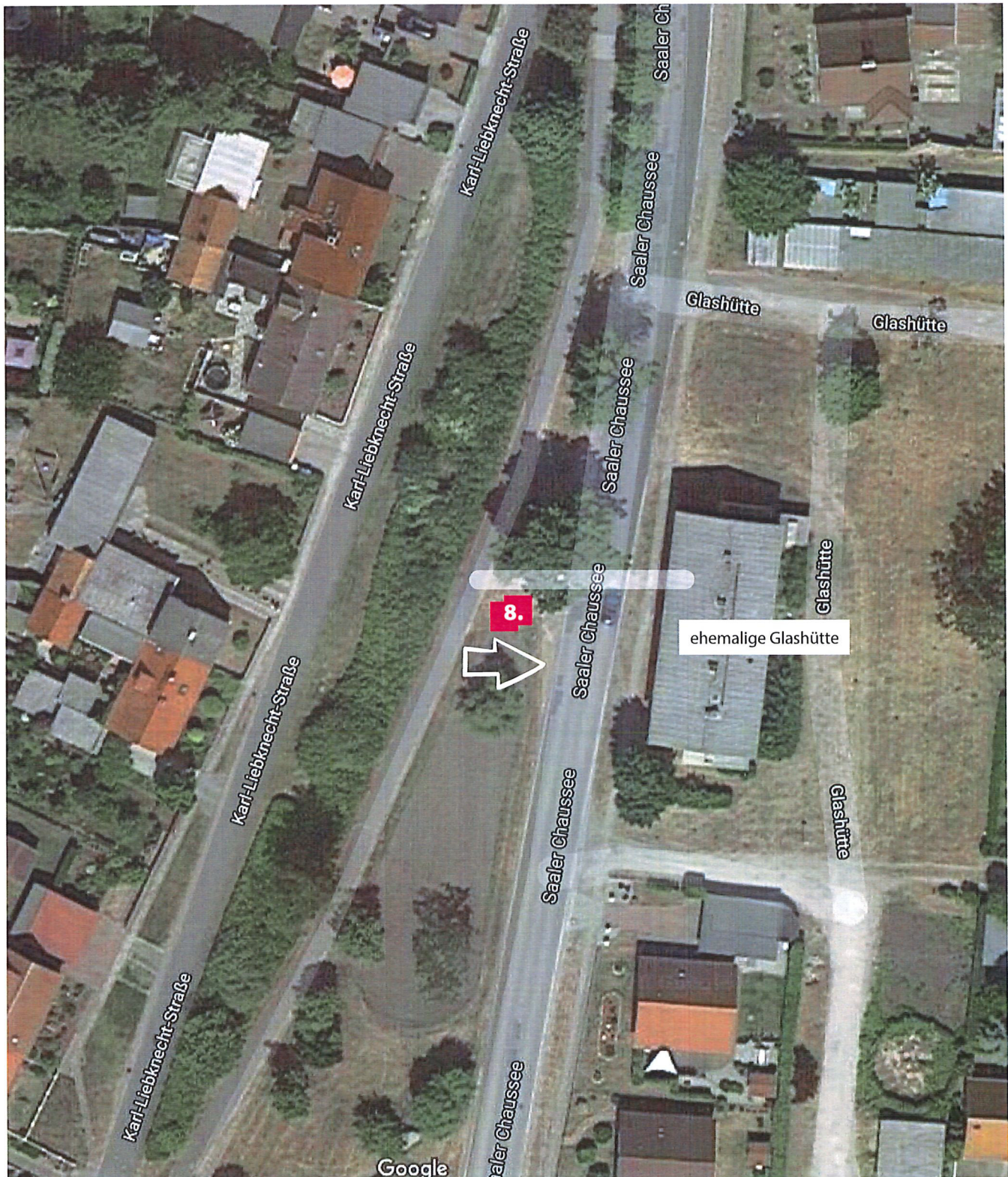
7. Standort | Löwenzahnschule

Thema: Zeitzeugen zum historischen Schulgebäudes



8. Standort | Edeka, ehemalige Glashütte

Thema: Geschichte des Unternehmens



9. Standort | Abzweig zur Flugplatzallee

Themen: Nutzung durch Wehrmacht, Lager für Zwangsarbeiter und Flüchtlinge, Nutzung als sowjetischer Übungsplatz



Kostenübersicht - Historischer Rundgang Damgarten

| | | |
|----|---|------------------|
| 1. | 9 x Stelen-Anlagen | 38.300,00 |
| 2. | Erdarbeiten | 500,00 |
| 3. | 3000 x Begleitbroschüre, Rückendrahtheftung (40-seitig) | 1.310,02 |
| 4. | Tonaufnahmen | 218,00 |
| 5. | Tonaufnahmen Web-Einbindung | 100,00 |
| 6. | Bildrechte/ Bildbearbeitung | 1.800,00 |
| | gesamt (netto) | 42.228,02 |

- Die komplette Recherche der historischen Themen und die Texterstellung erfolgt als ehrenamtliche Tätigkeit.
- Die gestalterische Umsetzung erfolgt in Eigenleistung